Claudia Häne

Jahrgang: *1958*

Derzeitiger Beruf: *Pädagogin, Sprachexpertin, Kinderbuchautorin*

Familie: *Verheiratet, zwei Töchter*

Qualifizierungen: *(Auswahl der relevantesten Qualifizierungen der letzten 20 Jahre) Ausbildungsseminar Akademie der bildenden Künste „Schule der Phantasie", Deutsch als Zweitsprache für Kinder" Goethe-Institut, Praxis-Fortbildung „KIKUS- Kursleiterin" Sprachförderung im Vor- und Grundschulalter, „Kinder gestalten die Zukunft" BNE am Pädagogischen Institut München, Bundesprogramm „Schwerpunkt- Kita" Fachkraft für Sprache und Integration, Elternbegleiterin, Bundesprogramm „Sprach-Kitas: „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist", Erzählpädagogik „Goldmund -Erzählakademie" Dr. Kober, Akademie Kinder philosophieren „Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen"*

Wie wurden Sie auf die Ressourcenwerkstatt aufmerksam? *Begegnungen mit interessanten Menschen haben in meinem Leben oft dazu geführt, dass sich Türen zu neuen spannenden Gebieten geöffnet haben. So hat mich, die Neu-Bambergerin, in diesem Frühling (2022) ein Zufall zur Ressourcenwerkstatt geführt.*

In welchem bestimmten Bereich arbeiten Sie für die Ressourcenwerkstatt? *Als Referentin im großen Themengebiet Sprache, dazu gehört u.a. Philosophieren mit Kindern.*

Was macht für Sie diesen Bereich besonders wichtig? *Sprache ist in allen Lebenslagen wichtig. In der philosophischen Gesprächsführung mit Kindern steckt mehr Potential als man meinen könnte. Es ist ein vielfältiges Instrument um mit Kindern in den Dialog zu kommen, Werte zu*

vermitteln, Resilienz und Selbstvertrauen zu stärken. Dabei wird eine auf gegenseitigen Respekt beruhende Gesprächskultur vermittelt. Die Sprachentwicklung wird u.a. durch Themen bezogenes Vokabular und neue Ausdrucksmöglichkeiten in der Kommunikation unterstützt.

Was bedeutet dieser Bereich für Sie? *Kinder lernen ihre Gedanken und Gefühle sprachlich zu formulieren und wir lernen dadurch sehr viel über die Kinder. Die Sprechfreude wird geweckt und Kinder kommen durch aktives Zuhören zu Wort und zum Wort.*

Warum ist dieser Bereich für den Kindergartenalltag wichtig? *Ich sehe eine Chance für wertschätzende Beziehungsarbeit darin, mit Kindern gemeinsam das Denken zu entdecken. In empathischen Dialogen versuchen die Welt zu verstehen, Krisen zu bewältigen, aktiv in die Sprechrolle zu kommen, wirkt unterstützend auf die Persönlichkeitsentwicklung, stärkt das Selbstvertrauen, fördert die Resilienz. Zudem werden wertvolle Beiträge im Bereich Sprachentwicklung und Partizipation geleistet.*

Wie sehen Sie diesen Bereich in der Zukunft? *Durch den gesellschaftlichen Wandel und die fortschreitende Digitalisierung brauchen wir viele positiv wirkende Impulse für ein gelungenes Sprachverständnis in der Sprachentwicklung. Kreatives Denken und die Fähigkeit das Gedachte zum Ausdruck zu bringen, sind essentielle Aspekte um innovativ die Zukunft zu gestalten.*

Worin sehen Sie das Potential für Pädagogen in diesem Bereich durch Seminare der Ressourcenwerkstatt? *Es trägt zur Methodenvielfalt bei, Kinder besser verstehen zu lernen, um sich ein Bild vom Kind zu machen, sowie immer im Dialog zu sein.*

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie neben der Referententätigkeit aus? *Individuelle Sprachförderung, freischaffende Kinderbuchautorin*

Welche Punkte sind Ihnen für die Arbeit mit Kindern besonders wichtig? *Authentisch, ehrlich und zugewandt sein, gut zuhören und beobachten „was tut das Kind", dem Interesse des Kindes folgen, Sprechfreude wecken. Wann immer möglich auf Augenhöhe gehen (auch im wörtlichen Sinne) und angstfreies Lernen in liebevoller Beziehung und ko-Konstruktion zu ermöglichen, um gemeinsam mit den Kindern unsere Zukunft zu gestalten, ist mein großes Anliegen. Die Zukunft beginnt jetzt und immer wieder jetzt, das bedeutet täglich neue Chancen… Und: „Nichts ist in Stein gemeißelt, vieles ist möglich, wenn man es Mensch zutraut." C.Häne*

Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: *Kinder sind für mich… phantasiebegabte mutige Lebenskünstler und damit der Schlüssel zur Zukunft……*

Wenn Sie den Kindergartenalltag mit drei Gewürzen versehen könnten, welche wären das?

Ein Geschmacksfeuerwerk aus Anis, Zimt und Rosmarin für Sprechfreude. Süß duftender Anis wärmt das Gemüt und beruhigt die Nerven. Zimt entspannt, vermittelt ein wärmendes Gefühl von Geborgenheit und wirkt stimmungsaufhellend, Rosmarin wirkt gegen geistige Ermüdung und weckt die Phantasie.

Herzlichen Dank!